

ERGÄNZUNG E5 ZUM FLUGHANDBUCH DA 40 D

KÜNSTLICHER HORIZONT LUN 1241 MIKROTECHNA

Dok. Nr. : 6.01.05
 Ausgabedatum der Ergänzung : 11 November 2002

Unterschrift :

Behörde :

Stempel :

Anerkennungsdatum :




AUSTRO CONTROL GmbH
 Abteilung Flugtechnik
 Zentrale
 A-1030 Wien, Schnirchgasse 11

13. DEZ. 2002

Diese Ergänzung ist anerkannt für die Joint Aviation Authorities (JAA) durch die Österreichische Luftfahrtbehörde Austro Control (ACG) als primäre Zulassungsbehörde (PCA) in Übereinstimmung mit den JAA Zulassungsverfahren (JAA JC/VP).

DIAMOND AIRCRAFT INDUSTRIES GMBH
 N.A. OTTO-STR. 5
 A-2700 WIENER NEUSTADT
 ÖSTERREICH

0.1 ERFASSUNG DER BERICHTIGUNGEN

Rev. Nr.	Anlaß	Ab-schnitt	Seite	Datum der Revision	Aner-kennungs-vermerk	Datum der Anerkennung	Datum der Ein-arbeitung	Unter-schrift

0.2 VERZEICHNIS DER SEITEN

Kapitel	Seite	Datum
0	9-E5-0	11 Nov 2002
	9-E5-1	11 Nov 2002
	9-E5-2	11 Nov 2002
	9-E5-3	11 Nov 2002
1, 2, 3, 4A	9-E5-4	11 Nov 2002
4B, 5, 6	9-E5-5	11 Nov 2002
7	9-E5-5	11 Nov 2002
	9-E5-6	11 Nov 2002
	9-E5-7	11 Nov 2002
8	9-E5-8	11 Nov 2002

0.3 INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
1. ALLGEMEINES	9-E5-4
2. BETRIEBSGRENZEN	9-E5-4
3. NOTVERFAHREN	9-E5-4
4A. NORMALE BETRIEBSVERFAHREN	9-E5-4
4B. ABNORMALE BETRIEBSVERFAHREN	9-E5-5
5. LEISTUNGEN	9-E5-5
6. MASSE UND SCHWERPUNKT	9-E5-5
7. BESCHREIBUNG DES FLUGZEUGES UND SEINER SYSTEME	9-E5-5
8. HANDHABUNG, INSTANDHALTUNG UND WARTUNG	9-E5-8

1. ALLGEMEINES

Diese Ergänzung liefert die nötigen Informationen zur effizienten Bedienung des Flugzeuges, wenn der künstliche Horizont MIKROTECHNA LUN 1241 installiert ist. Die Informationen, die in dieser Ergänzung enthalten sind, müssen zusammen mit dem vollständigen Handbuch verwendet werden.

Diese Ergänzung ist ein permanenter Teil des Flughandbuches und muß solange im Handbuch verbleiben, wie der künstliche Horizont LUN 1241 installiert ist.

Diese Ergänzung wurde nach bestem Wissen und Gewissen übersetzt. In jedem Fall ist die Originalversion in englischer Sprache maßgeblich.

2. BETRIEBSGRENZEN

Das manuelle Aufrichten des künstlichen Horizontes darf nur durchgeführt werden, wenn sich das Flugzeug in Normalfluglage befindet. Diese kann anhand anderer Instrumente oder des natürlichen Horizonts überprüft werden.

3. NOTVERFAHREN

Wenn die Warnanzeige des künstlichen Horizontes LUN 1241 sichtbar wird, müssen die übrigen Instrumente zur Kontrolle der Fluglage verwendet werden.

4A. NORMALE BETRIEBSVERFAHREN

Es ergeben sich keine Änderungen des Kapitels 4A des Flughandbuches.

4B. ABNORMALE BETRIEBSVERFAHREN

Es ergeben sich keine Änderungen des Kapitels 4B des Flughandbuches.

5. LEISTUNGEN

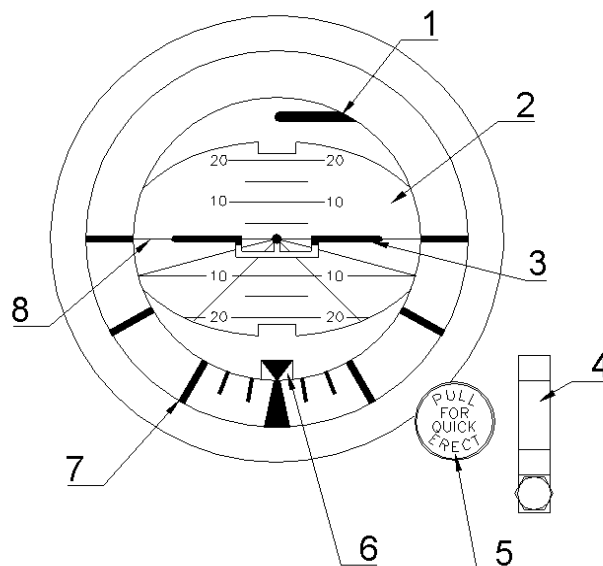
Es ergeben sich keine Änderungen des Kapitels 5 des Flughandbuches.

6. MASSE UND SCHWERPUNKT

Änderungen von Leermasse und Leermassenschwerpunktlage des Flugzeuges sind bei Aus- oder Einbau des künstlichen Horizontes LUN 1241 gemäß Kapitel 6 des Flughandbuches zu berücksichtigen.

7. BESCHREIBUNG DES FLUGZEUGES UND SEINER SYSTEME

BEDIENELEMENTE UND ANZEIGE



1. **Warnsignal der Stromversorgung** - Wenn dieses Signal sichtbar ist, zeigt es an, daß der künstliche Horizont nicht mit Strom versorgt wird. Wenn das Signal nicht sichtbar ist, wird angezeigt, daß die Stromversorgung eingeschaltet ist.
2. **Anzeige** - Direkt verbunden mit einem vertikalen Kreisel. Sie liefert eine direkte Anzeige der Längsneigung in Schritten von 5°. Ist der untere Teil der Anzeige sichtbar (unter dem Miniaturflugzeug), dann wird angezeigt, daß die Flugzeugnase unter dem Horizont liegt. Ist der obere Teil sichtbar, dann wird angezeigt, daß die Flugzeugnase über dem Horizont liegt.
3. **Miniaturflugzeug** - Stellt Flugzeugnase und Tragflächen dar und zeigt Quer- und Längsneigung (Roll und Pitch) relativ zum natürlichen Horizont an.
4. **Schutz für den 'Caging'-Knopf** (kein Bestandteil des künstlichen Horizonts) - Dieser Schutz ist eingebaut, um ein versehentliches manuelles Aufrichten des künstlichen Horizonts zu verhindern.
5. **'Caging'-Knopf** (manuelles Aufrichten) - Ziehen, um den künstlichen Horizont aufzurichten.
6. **Feststehender Querneigungs-Zeiger** - Am Kreiselgehäuse befestigt. Zeigt die Flugzeugquerneigung relativ zu einer drehbaren Querneigungsskala an, welche am Kardanring für die Querneigung befestigt ist.
7. **Drehbare Querneigungs-Skala** - Am Kardanring für die Querneigung befestigt, um die Flugzeugquerneigung relativ zu einem feststehenden Querneigungs-Zeiger (am Kreiselgehäuse befestigt) anzuzeigen.
8. **Horizontline** - Zeigt den natürlichen Horizont relativ zur Flugzeuglängsneigung an.

BEDIENUNG

Die folgenden Verfahren werden empfohlen, bevor das Instrument verwendet wird:

WICHTIGER HINWEIS

Das Instrument kann beschädigt werden, wenn der 'PULL FOR QUICK ERECT'-Knopf beim Loslassen zurückschnappt. Den 'PULL FOR QUICK ERECT'-Knopf so loslassen, daß ein Zurückschnappen vermieden wird.

ANMERKUNG

Das augenblickliche Aufrichten erfolgt durch Ziehen des 'PULL FOR QUICK ERECT'-Knopfes bis zum Anschlag, Halten des Knopfes bis sich die Anzeige stabilisiert und anschließendes rasches Zurückbringen des Knopfes in die Normalstellung. In der gezogenen Position können die Geräusche des Instrumentes lauter werden, dies ist jedoch normal.

- Die Stromversorgung für das Instrument einschalten. Dabei beachten, daß das Warnsignal für die Stromversorgung verschwindet. Zwei Minuten warten, bis sich die Anzeige stabilisiert.
- Falls ein Aufrichten erforderlich ist, darf es nur dann erfolgen, wenn sich das Flugzeug in Normalfluglage befindet. Diese kann anhand anderer Instrumente oder des natürlichen Horizonts überprüft werden. Erfolgt das Aufrichten in einer anderen (Flug-) Lage, dann ist die resultierende Anzeige der Fluglage unmittelbar nach dem Aufrichten fehlerhaft, und zwar um die Differenz zwischen dem wahren Lot und der tatsächlichen Lage des Flugzeuges.

8. HANDHABUNG, INSTANDHALTUNG UND WARTUNG

Es ergeben sich keine Änderungen des Kapitels 8 des Flughandbuches.